

PRESSEMITTEILUNG

Datum: Mai 2008 Seiten: 1
Informationen: Kerstin Schiemenz

PRESSEHOTLINE: (0172) 212 09 33



Weltpremiere bei Betonmöbeln: **WAHID.** vereint Beton mit Holz

Auf der DMY in Berlin (Designmesse, 21. bis 25. Mai) präsentiert das Unternehmen Mathies GmbH erstmalig die gelungene Kombination eines offenen Beton-Kubus mit Holz furniert.

Er heißt **WAHID.** und ist das geglückte Beispiel für innovatives Design im Bereich **Betonmöbel: ein offener Kubus, innen mit Holz furniert.**

Mit den Maßen **460 x 460 x 280 mm** ist der **WAHID.** ein **Multifunktionsmöbel.** So lässt er sich beispielsweise als Couch-, Beistell- oder Nachttisch, als Sitzgelegenheit oder zur Bildung eines Regals einsetzen. Zum echten Hingucker wird er in Funktion eines Raumteilers oder einer ganzen Kuben-Landschaft.

Zu haben ist der **WAHID.** **auf Bestellung in fast allen Farben und Farb-, Holzfurnier-Kombination.** Diese reichen von den klassischen Betonmöbel-Grautönen bis hin zu Knall- oder Pastellfarben. Die Innenfläche wird ganz nach Geschmack lackiert oder furniert. Dazu können nahezu alle Hölzer wie beispielsweise Nussbaum oder Ruster / Ulme geordert werden. Die Gestaltung bestimmt den Preis: Für den einfachsten **WAHID.** zahlt man rund 345 Euro, die aufwändige Furnierung schlägt dann mit zirka 465 Euro zu buche, nach oben offen.

WAHID. heißt auf Arabisch „eins“. Und der Name ist Programm: der **WAHID.** ist das erste **Designwerk des gelernten Tischlers Florian Kallus (24)** aus Hagen. Die Faszination für Beton entwickelte er bei seiner Weltreise in Neuseeland. Dort jobbte er beim Bau eines Landhauses. Kallus: „Ich half beim Gießen neuer Sockelteile und war vom Betonwerkstoff ganz begeistert. Es war einfach mal etwas anderes als Holz.“ Wieder Zuhause, experimentierte Kallus sofort mit Beton aus dem Baumarkt. Er machte Zeichnungen, baute Gießformen und kombinierte alles auch immer wieder mit Holz. „Die Objekte gefielen mir schon ganz gut, aber ich war mit der Beschaffenheit nicht zufrieden. Deshalb habe ich mir Rat bei Profis gesucht“, so der Jungdesigner. Einen Partner fand er schließlich in **Philipp Mathies (29) von der Mathies GmbH,** Experte in Sachen Sichtbeton: „Ich war von dem jungen Designer und seinen Ideen sofort beeindruckt.“ Gemeinsam wurde dann in rund drei Monaten der **WAHID.** in Vollendung geschaffen. „Wir vertreiben die wunderschönen Kuben jetzt unter unserem **Markennamen MARO** und haben zusammen noch viele Visionen. Schon zu Weihnachten ist ein ganz besonderer **WAHID.** in Planung.“, so Mathies.

Zu sehen auf der DMY: „Youngsters“, Arena / Berlin Treptow (am Stand von Neo-Design)

Infos: Kerstin Schiemenz • **Pressehotline: 0172 – 212 09 33** • www.mathies.info